



Foto: KatarzynaBialasiewicz, istock

Foto: KatarzynaBialasiewicz

Kämpfe um Aufwertung und gute Arbeitsbedingungen in anderen Ländern: Gesundheitsarbeiter*innen in der Pandemie

Podiumsdiskussion, 09. Februar 2021, 18:00 - 19:30, online-Diskussion

Pflege- und Gesundheitsratschlag der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag und der Rosa-Luxemburg-Stiftung

*Während der ersten Corona-Pandemie wurden sie gefeiert und beklatscht: Die Beschäftigten in Krankenhäusern und der Altenpflege. Doch die Kluft zwischen ihrem Status als „systemrelevante Held*innen“ und ihren realen Arbeitsbedingungen wird nicht kleiner, sondern größer. Diese Online-Veranstaltungsreihe wirft einen Blick auf die aktuelle Lage in Kliniken und Pflegeheimen und die Kämpfe der Beschäftigten um die dringend nötige Verbesserung von Arbeitsbedingungen und der Gesundheitsversorgung.*

In sechs aufeinanderfolgenden Veranstaltungen unter dem Titel "Systemrelevant? Systemwechsel!" werden Erfahrungen mit Missständen, der Bekämpfung gewerkschaftlicher Organisierung und erfolgreichem Widerstand ausgetauscht: Sie reichen von den USA,

England, Frankreich, Bulgarien bis nach Deutschland.

Misstände in Krankenhäusern sind kein allein deutsches Problem. Auch in anderen Ländern finden sich Finanzierungssysteme nach Fallpauschalen, Outsourcing oder Zeitdruck aufgrund von jahrelangen Kürzungen und Personalabbau. Gleiches gilt aber auch für den Widerstand von Beschäftigten und ihren Verbündeten. Mit dieser Veranstaltung geben wir Einblicke in Kämpfe um ein gemeinwohlorientiertes Gesundheitswesen, um Anerkennung und Aufwertung von Sorgearbeit, um würdige Arbeits- und Versorgungsbedingungen auch andernorts.

Mit:

- Nadejda Margenova, Pflegerin und aktive Teilnehmerin an den Protesten der Pflegekräfte in Bulgarien seit 2019
- Kalina Drenska, Mitglied der sozialistischen feministischen Gruppe LevFem und des bulgarischen Frauen*kollektivs FemBunt in Berlin. Sie forscht zu den Protesten der Pflegekräfte in Bulgarien.
- Jacqui Berry, Intensivkrankenschwester in England und dort Mitglied des National executive council von UNISON – the public service union
- Moderation: Julia Dück, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Referentin für soziale Infrastrukturen, verbindende Klassenpolitiken, Gesundheit und Care

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen per Videokonferenz ist die Installation der Software alfaview <https://app.alfaview.com/#/downloads>

notwendig. Sie benötigen keine persönliche Registrierung. Vor der Veranstaltung senden wir Ihnen den Zugangslink per E-Mail.

Anwesende MdB:

Harald Weinberg

Anmeldung

Ihre übermittelten Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

Vorname *

Nachname *

Einrichtung/Organisation

Funktion/Stellung

Straße / Nummer

PLZ / Ort

E-Mail-Adresse *

Datenschutz*Ich möchte über weitere Veranstaltungen zu ähnlichen Themen informiert werden und bin damit einverstanden, dass zu diesem Zwecke meine Daten von der Fraktion DIE LINKE. im

Bundestag bis auf Widerruf verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich mit Wirkung für die Zukunft per Post oder per E-Mail an veranstaltung@linksfraktion.de widerrufen. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.linksfraktion.de/service/datenschut> z/.

Ich möchte nicht über weitere Veranstaltungen zu ähnlichen Themen informiert werden und wünsche keine Verarbeitung und Speicherung meiner Daten und keine Zusendung von Informationen über die konkrete Durchführung dieser Veranstaltung hinaus.

Bitte beachten Sie: Nach dem Absenden dieser Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail mit einem Link. Erst durch einen Klick auf diesen Link wird Ihre Anmeldung final an uns übertragen. Eine weitere Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.



Ort und Zeit

online-Diskussion auf alfaview 09. Februar 2021, 18:00 - 19:30